

Start des Quartiersprojekts "Eine Gemeinschaft für Oberzell"

Die Ortsverwaltung Taldorf hat sich erfolgreich auf das Förderprogramm "Quartiersimpulse | Beratung und Umsetzung von Quartiersprojekten vor Ort" beworben und die schriftliche Zusage erhalten. Das Förderprogramm, das in Zusammenarbeit der Allianz für Beteiligung e. V. und dem Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Staatshaushalts finanziert und organisiert wird, unterstützt Gemeinden, Städte und Landkreise in Kooperation mit der Zivilgesellschaft vor Ort bei der Gestaltung ihres Lebensumfeldes und Zusammenlebens. Gefördert werden Projekte zur alters- und generationengerechten Entwicklung von Quartieren, Stadtteilen und Ortschaften, die mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung durchgeführt werden.

Im Zusammenhang der Entwicklungen rund um das ehemalige Krone-Areal in Oberzell stimmte der Ortschaftsrat mit Beschluss vom 3.12.2019 der Teilnahme am Förderprogramm zu. Nun hat die Ortschaft den Zuschlag über eine Fördersumme in Höhe von 66.000 Euro bekommen.

Krone-Areal: alters- und generationengerechte Gestaltung

Das ehemalige Gasthaus Krone wurde von der früheren Eigentümerin an die Stiftung Heilig-Geist-Spital mit der Vorgabe übertragen, an dieser Stelle Wohnraum und Pflegeangebote für Seniorinnen und Senioren entstehen zu lassen. Die Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Ortschaftsrats, Mitarbeitern der Ortsverwaltung und der Stiftung Bruderhaus sowie Vertretern aus der Bürgerschaft, wird sich mit der Durchführung des Quartiersprojekts betrauen. Das Fachbüro Reschl aus Stuttgart wird als externe Projektbegleitung das Gremium unterstützen. Gemeinsam mit der Bürgerschaft wollen wir eine alters- und generationengerechte Gestaltung des Lebensumfeldes und ein Sozialraum für die gesamte und um das ehemalige Krone-Areal entwickeln.

ÖPNV, Pflegeplätze, betreutes Wohnen und Begegnung

Ausgehend von den bestehenden Angeboten ist es Ziel, den öffentlichen Nahverkehr zu optimieren, Infrastrukturen für ältere Bürgerinnen und Bürger durch gezielte Maßnahmen zu etablieren und zu entwickeln, den Bedarf an Plätzen für betreutes Wohnen, stationäre/teilstationäre Pflegeangebote sowie ambulante Pflege zu konkretisieren und darüber hinaus ein Zentrum mit Begegnungsmöglichkeiten und begleitenden Angeboten aufzubauen.

Bedarfsermittlung

In den kommenden Wochen werden wir mit einem Fragebogen zur Bedarfsermittlung auf Sie zukommen. Eine Bürgerbeteiligung werden wir in Abhängigkeit der Corona-Entwicklungen durchführen. Wer werden Sie hier auf dem Aktuellen halten. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen, dieses tolle Projekt anzugehen und hoffen im weiteren Projektverlauf auf rege Beteiligung und Unterstützung.

Stand: 28.4.2021